

Konfessionsschulen und ein mögliches Antidiskriminierungsgesetz

Beitrag von „unter uns“ vom 6. Februar 2005 12:30

Zitat

...hmmm, naja, bin ich denn beispielsweise an einer städtischen katholischen Grundschule durch eine Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsvereinigung beschäftigt?



Gute Frage, hängt wohl davon ab, was städtisch-katholisch heißt (wer der Träger ist). Ich bin kein Jurist, aber ich vermute, dass Anti-Diskriminierungsgesetz zieht im Falle von religiös getragenen Schulen nur dann, wenn klare Ungleichbehandlungen feststellbar sind, die nicht religiös gedeckt werden (Lehrer A wird als Protestant nicht eingestellt, Lehrer B aber schon, oder so.) Jedenfalls würde ich die Möglichkeiten des Gesetzes nicht überschätzen.

Unter uns